

Eine äußerst poetische Liebeserklärung ans Leben - Unterhaltung und Lebenshilfe zugleich!

Die 33-jährige Hedda, Journalistin in Oslo, steckt in einer Krise: Ihr wird gekündigt, und ihre Langzeitaffäre (darüber hinaus heimliche große Liebe) Lukas macht Schluss mit ihr. Sie wählt die große Geste und bricht zu einer Irrfahrt quer durch Europa auf, die mit einem Fast-Flugzeugabsturz über Sarajewo beginnt und mit einem One-Night-Stand mit dem Aussteiger Milo in Berlin endet. Es sind zwei Monate ohne Verpflichtungen und ohne Nach-Vorne- oder -Zurückblicken, unbegrenzte Freiheit! Zurück in Oslo stellt Hedda fest, dass sie schwanger ist. Sie möchte den Fötus lieber gestern als morgen abtreiben. Doch sie hat die Rechnung ohne das norwegische Gesundheitssystem gemacht. Denn der Arzt eröffnet ihr, dass sie zunächst eine mehrtägige Bedenkzeit einhalten muss. Und diese bringt Hedda ins Grübeln.

Dass Milo kurz nach dem Arzttermin bei Hedda auf der Matte steht, macht die Katastrophe perfekt. Hedda hätte nicht übel Lust, erneut die Flucht zu ergreifen; ganz weit weg von Milo und der Verantwortung für ein ungeborenes Leben. Stattdessen versucht Hedda über ein Wochenende lang, sich darüber klar zu werden, was sie wirklich möchte. Die Gedanken rotieren in ihrem Kopf. Eigentlich hat sich Hedda nie als Mutter gesehen, aber bekanntlich wächst Frau mit ihren Aufgaben. Und dann ist da noch die Tatsache, dass man auch nicht jünger wird. Die biologische Uhr tickt. Selbst Hedda kann diese nicht mehr überhören, auch wenn sie es verzweifelt versucht. Also macht sie bis zum nächsten Termin am Mittwoch die Probe aufs Exempel und mit Milo einen auf Familie. Das kann nicht gutgehen, oder etwa doch ...?!

Unterhaltung, die ins Herz trifft und es zum Hüpfen bringt, hoch und höher - Lotta Elstad beherrscht die Erzählkunst so grandios, dass einem ab der ersten Seite ganz schwindelig ist. Ihre Romane zeugen von außerordentlicher Fabulierlust, außerdem von einem unvergleichlich genialen Sound. Diese geben das Lebensgefühl der heutigen Generation von 30+ wider. "Mittwoch also" gleicht fast schon einer Offenbarung. Die Poesie der norwegischen Autorin löst beim Leser große Begeisterung über viele Stunden lang aus, versetzt ihn in geradezu ekstatische Rausch- und Glückszustände. Was man hier in die Hände kriegt, ist Literatur der amüsantesten Sorte. Und doch überrascht die Story auch mit ganz viel Tiefgang. Definitiv ein Ausnahmewerk im Bücherregal; einfach nur zum Niederknien, sogar zum Verlieben!

Es gibt nur wenige Schriftsteller(innen), die über das Schreibkönnen einer Lotta Elstad verfügen. Ob ihres Talents fühlt man sich ganz high. "Mittwoch also" gehört zu den aufregendsten Leseerlebnissen dieses Jahres. Selten findet man Heiterkeit und Melancholie zu solch einer sensationellen Lektüre vereint. Literarisch äußerst wertvoll! Da will man gar nicht, dass der Spaß jemals ein Ende hat. Und man ist ganz traurig, zudem freudetrunken, wenn man das vorliegende Buch zuklappt. Seufz!

Susann Fleischer 26.08.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)